

## **DAAD Go East Sommerschulen 2024**

**Titel: „Kaukasus Interdisziplinär: Zugänge, Methoden, Paradigmen“**

**Standort: Georgien, Tbilisi**

**Dauer: 16.09.2024 bis 27.09.2024**

**Zielgruppe: Masterstudierende der Osteuropastudien und der Kaukasiologie**

**Bewerbungsfrist: 14. Juni 2024**

Die Staatliche Ilia-Universität in Tbilisi lädt Studierende der deutschen Universitäten zur Sommerschule „Kaukasus Interdisziplinär: Zugänge, Methoden, Paradigmen“ (16.09-27.09.24) ein. Die Sommerschule wird in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst im Rahmen des *DAAD Go East-Programms* und mit dem Osteuropa-Institut der Freien Universität Berlin (Arbeitsbereich Kultur) organisiert und findet an der Staatlichen Ilia-Universität in Kooperation mit dem Institut für Sozial- und Kulturforschung statt.

Die interdisziplinäre Sommerschule bringt zum ersten Mal eine breit aufgestellte Gruppe von georgischen und deutschen Wissenschaftler\*innen/Expert\*innen und Studierenden zusammen, die sich aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven dem kulturellen, sozialen und politischen Raum des sog. Kaukasus nähern. Die fächerübergreifende konzeptionelle Ausrichtung des Projekts gibt den Studierenden die Möglichkeit, aus einer regionalen Blickrichtung der Area Studies heraus gemeinsam ihren wissenschaftlichen Zugang zum Kaukasus in interdisziplinärem Zugang zu erweitern. Das beteiligte Fächerspektrum umfasst Kaukasiologie, Osteuropastudien, Film-, Literatur- und Kulturwissenschaft, Geschichtswissenschaften, Soziologie, Politikwissenschaft, Anthropologie und Wirtschaftswissenschaften.

Die Sommerschule beinhaltet Inputvorträge und Diskussionen, Sprachkurse (Georgisch für Anfänger\*innen), thematische Stadtführungen und Tagesexkursionen. Darüber hinaus wird ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Museumsbesuchen, Filmvorführungen und Filmgesprächen angeboten. Thematisch ist die Sommerschule in mehrere Tagesthemen aufgefächert und umfasst Themenblöcke wie „Nationalbildungen“, „Geopolitiken und Geopoetiken“, „Ressourcen und Ökologien“, „Medien: Literatur, Film und Performance“, „Imperiale Spannungen“ u.a.

Die Sprachen der Sommerschule sind Deutsch und Englisch. Die Teilnehmer\*innen erhalten am Ende der Sommerschule Zertifikate, auf denen Studienleistungen im Umfang von 3 ECTS (90 Stunden Präsenzlehre und Selbststudium) ausgewiesen sind. Teilnahmegebühren umfassen 600 Euro für Studierende aus Deutschland; 300 Euro für selbstzahlende internationale Studierende.

Beim DAAD wurden 10 Teil-Stipendien zur Teilnahme an der Sommerschule erfolgreich eingeworben. Der Antrag auf das Teil-Stipendium erfolgt direkt über das DAAD-Portal (weitere Informationen dazu finden sie [hier](#)). Das Teil-Stipendium des DAAD setzt sich aus einer Pauschale zur Deckung der Aufenthaltskosten, aus einem Reisekostenzuschuss und einem Betrag zur Deckung der Teilnahmegebühr zusammen.

Die Teilnehmer\*innen der Sommerschule sollen sich selbständig um die Unterkunft in Tbilisi (AirBnB, Booking.com) kümmern. Die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung sind von den Teilnehmer\*innen selbst zu tragen. Die Sommerschule bietet keine Versicherung an.

Folgende Bewerbungsunterlagen müssen bis zum **14. Juni 2024** eingereicht werden:

- Tabellarischer Lebenslauf (CV);
- Motivationsschreiben;
- Transcript of Records;
- Kurzes Empfehlungsschreiben eines/einer Hochschullehrer\*in.

Die Auswahl trifft eine Kommission, die aus den Dozent\*innen der Staatlichen Iliia-Universität Tbilisi zusammengesetzt ist. Die Entscheidung wird bis zum **1. Juli 2024** bekannt gegeben.

Bewerbungen an: **Luka Nakhutsrishvili** (Email: [soccult@iliauni.edu.ge](mailto:soccult@iliauni.edu.ge))



Deutscher Akademischer Austauschdienst  
German Academic Exchange Service

OSTEUROPA INSTITUTE



სომხილური და კულტურის  
კვლევების ინსტიტუტი  
ილიას სახელმწიფო უნივერსიტეტი

Freie Universität  Berlin